Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 18

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchene Riemenböben für bie Schule Alt: nau (Thurgau) an Bing frères, Tour be Trême.

Verichiedenes.

Genfer Landesausstellung. Der "R. 3. 3." wird gemelbet: Die Proflamation der Preisliste der Landesaussstellung ift auf den 8. August festgestellt worden. Vorher soll offiziell keine Mitteilung über verabsolgte Preise gemacht werden. Die Mitglieder der Jury haben sich verpflichtet, das Geheimnis der Verhandlungen zu bewahren.

Unlauterer Wettbewerb, Herr Dr. jur. Dscar Inremitscheft in Chur hat soeben eine interessante Studie über dies Thema veröffentlicht unter dem Titel: "Wichtige Frage an alle Erwerbenden, die Wirfungen des unlautern Wettsdewerbes und Geschäftsgebahrens betreffend." Daran schließt sich eine zweite Arbeit: "Bon der Bekämpsung und den Mitteln zur Unterdrückung des unlauteren Wettbewerbes und Geschäftsgebahrens". Die Schrift ist im Verlage der Hisjischen Buchhandlung in Chur erschienen und dürfte in allen gewerblichen und industriellen Kreisen hohes Interesse erwecken.

Baumefen in Burich. Auf ber Bohe bes Dolbers am Burichberg ift in turger Beit eine fleine Billen-Rolonie aus bem Erbboben gewachsen. Die Architekten Gros, Runtler und Weibmann haben bort ungefähr ein halbes Dupend Saufer erftellt, die je für eine Familie beftimmt find. Die Saufer find mit glücklicher Sand fo gestellt, daß keines dem andern die prächtige Aussicht auf See, Gebirge, Stadt und Limmatthal verrammelt. Bubiche Garten= anlagen umrahmen diese tleinen Billen, die fich unmittelbar an den Waldrand anlehnen. Was uns an diefen kleinen Bauten besonders gefällt, ift die Architektur, die sich von dem internationalen Allerweltsvillenftil frei zu machen und einheimische schweizerische Motive zur Geltung zu bringen verfucht, welche fich mitten in ber Landschaft ungemein reizvoll ausnehmen und eine zwedmäßige Berbindung von ftädtischen und boiflichen Bauten barftellen. So hat g. B. Architekt Runtler hier bei feinen weiß getunchten Saufern die Solglaube des alten Schweizerhaufes, die von einem breit aus= ladenden Bordache geschütt ift, wieber zu Ehren gebracht, so daß folch ein Landhaus viel Aehnlichkeit mit dem behäbigen Bauernhaus irgend eines reichen Schweizerdorfes erhalt. Drinnen nehmen uns behaglich eingerichtete und geschickt verteilte Raume auf. Gs muß fich ungemein heimelig wohnen in diefen Sauschen, die mit dem Romfort ftabtischer Berhaltniffe die Unnehmlichkeiten eines ichonen Landsites verbinden. Die Ausficht, die fich uns von jedem Fenfter und von ber oberften Warte diefer neuen Billen öffnet, ift entzuckend.

("%. 3. 3.") Die Angelegenheit des Renbaues einer gurcherifchen kantonalen Strafanstalt ift ihrer Erledigung wieder um einen Schritt naber gerückt. Borbehaltlich ber Benehmigung burch den Regierungs: und Kantongrat find von der Direktion bes Befängnismefens Offerten für den Bertauf bes Befamtareals ber gegenwärtigen Strafanftalt entgegengenommen worden. Die Stadtgemeinde Zürich offeriert Fr. 1,250,000; von zuverläffiger Seite wird dagegen mitgeteilt, bag ein von einem Konsortium angebotener Breis bon minbeftens Franken 1,500,000 gu erlosen sein wird und daß ein befinitives Rachgebot in diefem Sinne erfolgen werbe, sobald die Berlegung ber Strafanstalt beschloffene Sache fet und ber Zeitpunkt bes Raufsantritts feftgefest werben konne. Die Roften eines Neubaues find auf Fr. 1,715,000 devisiert, wobei die Koften für Gebäude (cirka 350 Insaßen) maschinelle Einrichtungen, Möblierung, Direktoral- und Berwalterwohnung, Wasserverforgung u. f. w. inbegriffen find. Bei bem Projekte herrichte von Anfang an ber Bedante vor, bag bie Strafanftalt aus bem Weichbilbe ber Stadt Burich entfernt werden follte. Durch öffentliche Ausschreibungen wurden Platofferten für einen allfälligen Neubau entgegengenommen. Es gingen

ziemlich viele folder ein; in Rücksicht auf Bobenbeschaffen= heit, Entfernung von ber Stadt Burich und Preis wurde eine Sichtung und Ausscheibung vorgenommen, und schlieglich blieben nur noch brei Bewerber auf bem Plan, nämlich Regensborf, Bülach und Glattbrugg. Bon biesen breien soll Regensborf ber Vorzug gegeben werden, nachdem eine Reihe fommiffionsweise vorgenommener Platbefichtigungen ergeben, baß von ben zu stellenben Bedingungen manche bort am gungstigften erfüllt find; fo 3. B. wird angenommen, bag gemäß ber bortigen Bobenbeschaffenheit fämiliche Maurer= arbeiten in Beton hergeftellt werben fonnen, und zwar aus bem Material, bas aus bem Reller, und Fundamentaushub gewonnen wird. Mit 35 Grundbefitern baselbst find über 47 Parzellen in einem Flächeninhalte von 1487 Aren Kauf= verträge im Gesamtkostenbetrage von Fr. 80,977 vorläufig vereinbart worden. Wenn nun, worüber wohl bemnächst die Entscheidung zu erfolgen haben wird, Regierungs: und Kantonerat fich mit ber Berlegung ber Strafanftalt nach Regensborf einverftanden erflaren, fo werben auch bie Berfaufsunterhandlungen betreffend bas bem 3wede gegenwärtig dienende Areal zum Abschluß gebracht und die genauen Plane und Roftenberechnungen ausgearbeitet werden konnen.

("Landbote").

Das Hüninger Kanalprojekt fängt an ernstliche Ansfechtungen zu erleiden. Daß dies zunächst von reichseländischer Seite geschehen werde, war zu erwarten; in Mülhauser und Karlsruher Blättern, jüngst auch in den "Münchener Neuesten Nachrichten" wird darüber polemissert, die Borteile, welche Basel und die Schweiz an dem Unterenehmen zu erwarten haben, in übertriedener Weise geschildert und die Nachteile Gisaß-Lothringens hervorgehoben, wahrsicheilich um bei den weitern Unterhandlungen über die Details der Unterhandlungen das Schwergewicht des Kostenspunktes der Schweiz und Basel zuschieden zu können.

Dazu gesellt sich nun eine soeben vom Sekretär des Großen Kates, Herrn Dr. S. Scheuermann ausgegebene kleine Schrift, in welcher, unserer Anschauung nach in ziemlich überzeugender Weise und zum Teil mit Zahlen dargethan wird, daß man sich bezüglich der Kentadilität des Unternehmens, wie des Kostenpunktes ganz debeutend verzechnet hat. Wahr ist allerdings, daß das Projekt ungemein rasch aufgetaucht und genehmigt wurde. Es hätte sich wohl der Mühe gesohnt, dasselbe noch etwas reichlicher zu erdauern, sowohl seitens des Großen Kates, als auch der Eidgenossensichaft. Wir halten daher das Scheuermann'sche Schriftchen, obschon es etwas post festum kommt, immerhin noch sehr der Beachtung wert.

Seine Anregung, statt bes Hüninger-Kanals mit Hafen vor dem St. Johanntor, einen solchen beim obern Teil der Schusterinsel anzulegen und Erstellung einer Trajekt-anstalt auf der Kleinbasler Seite dis zum Hörnli, dann über Biröfelben dem Khein entlang, wodurch 8—10,000 Pferdefräfte gewonnen werden könnten, scheint uns dagegen von unserm Laienstandpunkte aus noch viel abenteuerlicher als das jezige Hüningerprojekt, das, darin gehen wir mit Herrn Scheuermann einig, den gehegten Erwartungen nicht entsprechen wird.

In Schaffhausen wird ein Neubau fur das Gymnafium erstellt. Die Koften, 500,000 Fr., werben zu zwei Fünfsteilen von ber Stadt getragen.

Aus den Schaffhauser Regierungsratsverhandlungen. Die Bandirektion legt das vom Gemeinderat Schleitheim eingereichte Projekt betreffend Erstellung einer Hoch druckten des Wasserschaften vor. Dieses Gutachten bezeichnet die Anlage als eine richtige und rationelle. Der Planvorlage wird daher die Genehmigung erteilt und dem Gemeinderat Schleitheim hievon Kenntnis gegeben. — Nach Ginsichtnahme und Prüfung der von den Vereinigten Ziegelsabriken

Hofen und Thanngen eingereichten, abgeänderten Bläne für Erstellung einer Drahtseilbahn von ber Lehmgrube zu ihrer Fabrit in Sofen wird auf Grund eines Berichtes und Antrages bes fantonalen Strageninfpettors beichloffen : Das Erftellen einer Drahtseilbahn über die Landstraße Bibern wird nach ben borgelegten Planen gestattet. Da bie Sicherheit wefentlich von ber Art bes Betriebs und ber forgfältigen Unterhaltung ber Unlage abhängt, fo hat die Besuchstellerin, Bereinigte Ziegelfabriken Thanngen und Hofen, die volle Berantwortlichkeit bei etwaigen Beschädigungen und Unfällen, welche infolge ber Erftellung ober bes Betriebs ber Sangebahn entstehen können, auf sich zu nehmen.

Der Gemeinderat Bern befchloß eine Ronfurreng für Projette zu einer weiteren Sochbrücke über bie Aare zu eröffnen, welche bas Lorrainequartier mit der Stadt ver-

binden foll.

Gine Badanstalt, die hinfichtlich außerer Glegang, innerer praktischer Ginrichtung und folidester Konstruktion einen Mufterbau genannt werben barf, ift bie von Architekt Sos in Ruschlikon für die Gemeinde Kilchberg in Bendlikon er= baute, foeben bem Betrieb übergebene Seebabanftalt, worauf wir besonders Seegemeinden, welche noch teine ober nur befette Babanftalten befigen, extra aufmertfam machen.

Goldau gewinnt fast von Woche zu Woche ein anderes Aussehen. Wie ba hantiert und gebaut wird, erinnert an bas Treiben in Amerita, man mag hinsehen, wohin man will, überall wird gehämmert, gezimmert, gemauert, ein, zwei, brei bis fechs Saufer werden fast gleichzeitig wieber in Angriff genommen. Steht man fo auf einer kleinen Unhöhe bes Trümmerhaufens bom Golbauer Bergfturze auf ber Seite bom Steinerberg, fo tann man auf eine Menge neuer Dacher herabsehen, die nur auf diefer Seite in neuesten Tagen aufgesett murben. Im ganzen find fast alles ganz nette Bebäude, bon benen viele, bon unternehmenden Baumeiftern erstellt, sogleich ihre Räufer finden. Aller Arten Bewerbetreibende haben fich angefiebelt; bag es auch an Wirtschaften und Gafthäusern nicht fehlt, ift begreiflich. Nächstens foll wieder bon einem Burger bon Arth ein großes Hotel in Angriff genommen werden. Auch für die Wafferversorgung arbeitet man allen Ernstes. Für Shuhmacher. Die Herren Weber und Diem in

Ablisweil haben einen Apparat für Schuhmacher erfunden, ber es ermöglicht, famtliche Arbeiten bes Schuhmacherhand: werks ftehend auszuführen. Er foll burch feine leichte

Handhabung fehr viele Borteile befigen.

Leihkontrakte im Bauwefen. Wir lefen in einem Berliner Blatt.: Die neueste Errungenschaft bes Bauschwindels ist die Hergabe von Thuren, Fenstern, ja sogar von Treppengeländern in Neubauten auf Leihkontrakt. Gin Drecholer= meifter, ber die Treppengelander auf Leihkontrakt für einen Neubau geliefert hatte und sein Eigentum abholte, als das Saus bereits an einen anberen Befiger übergegangen mar, wurde vom Schöffengericht zwar wegen der Beschuldigung bes Diebstahls freigesprochen, aber wegen hausfriedenbruches zu einer hohen Gelbstrafe verurteilt, weil er ber Aufforderung des Hausverwalters, das Haus zu verlaffen, nicht Folge geleiftet hatte.

Ans der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nroh Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die bventlich in den Insertsenteil gehören (Kaufagsauche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einet Lag. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

Wer murbe im Jahr cirka 3000 Stud gute efchene 308. Schaufelstiele für Stalienerschaufeln liefern in 12 Lieferungen und zu welchem Preis?

309. Wer übernimmt Details für Massenartikel der Präzi-

fionsmechanik, vorwiegend Messing, Drehen und Fraisen? Offerten unter This 309 an die Expedition. 310. Wer ist Lieserant von schönem, trocenem Nußbaum-holz in Brettern von 60—80 mm Dick?

311. Ber hat eine Schwungradwelle mit zwei Schwungrädern zu verfaufen, famt Lagern?

312. Ber liefert weißen und grauen Baugips?

313. Woher können eiferne Bettstellen direkt bezogen werden ?

314. Ber ift Lieferant von Roghaar engroß, eventuell wer

fann Abressen von Roghaarspinnereien angeben?
315. Bis jest besaß Fragesteller für 1500 Sekundenliter Baffer und 2,5 Meter Gefall eine Turbine mit 40 Schaufeln, von denen 30 offen waren. Kann ich nun diese Turbine nicht auch für die gleiche Wassermenge, aber mit nur 1,6 Meter Gefäll verwenden oder entsteht dadurch Berlust im Rupessett und welcher? Wären alle 40 Schaufeln zu öffnen? 316. Welches ift der beste und einfachste Löt-Apparat für

Bandfagen? Wer halt oder verfertigt folche?

317. Woher bezieht man fogenannte Lot-Apparate für Baldtelegraphen, eine Kohl-Pfanne mit Schrauben verseben, um bie Drahtenden zu befestigen?

Ber wurde einem Rufer ftetige oder doch zeitweise Ur=

beit geben? Solide und egakte Kübler- und Küferarbeit wird zugesichert. Offerten an die Expedition.

319. Wer fönnte sagen, wo man eine Partie Leistichen zu
Bienenrahmen von 6/22 mm und 8/22 mm billigst abgeben könnte, welche vom Besteller, weil zahlungsunfähig, nicht angenommen wurden? Für sicheren Vertauf dem Vermittler eine Provision.

320. Ber liefert praftifche Frachtbriefordner?
321. Ber fabriziert ober baut als Spezialität felbstthätige Schleifmaschinen für Meffer bis ju 80 cm Lange, eventuell wer hatte eine noch tadellos erhaltene zu vertaufen? Offerten erbitten

Gebr. Schlittler, Mollis b. Glarus. 322. Belche Firmen liefern als Spezialität eiferne Bett-

Antworten.

Auf Fragen 230, 288 und 289. Wenden Sie sich gefl. an Wilh. Hauft, Schreiner, Weston (Ich.) Auf Frage 241. Man gieße temperiertes Seisenwasser auf die Ameijen; dieselben werden in wenigen Stunden alle tot sein. Das Seifenwasser schadet den Zwergobsthäumen in keiner Beise. N. Auf Frage 258. Der Pelton-Wotor ist der beste Wassermotor

Auf Frage 258. Der Pelton-Motor ift der beste Bassermotor für diese Verhältnisse. Unterzeichneter liefert und erstellt Pelton-Motoren und wünscht mit Fragesteller in Berkehr zu treten. Alb. Bäckerlin, Schaffhausen.

Auf Frage 268. Es find noch einige Strafenlaternen famt Säulen und fämtlichem Zubehör, bereits gang neu, billigft gu ber-

faufen. Auskunft erteilt J. Wottle-Fierz in Wattwil. Auf Frage **269.** Frey u. Gauer, Holzhandlung in Azmoog (St. Gallen) sind Berkäufer einer Partie Nußbaum- und Ahornholz. Auf Fragen **272, 273, 275, 276** und **285.** Wenden Sie

sich an B. A. Mäder, Zürich, Industriequartier. Auf Frage 276. Sobelmesserschleifsteine zc. liefert das Polier-, Bets- und Schleifsteingeschäft Feybli u. Suter, Uffoltern a. Albis. Auf Frage 278. Als anerkannt vorteilhafteste Maschine zur

Gipsfabrikation wird die Universalmühle von U. Ammann in Madiswyl bestens empschlen. Auf Frage **283.** Runde Tische in allen Dimensionen liesert Jos. Wettach Sohn, Baar (Zug).

Auf Frage **283.** Würde eventuell gewünschte Arbeit liefern. Mech Schreinerei M. Meili, Jlingen-Embrach (Ich.) Auf Frage **284.** Ein vollständiges Ries (12 div. Stück) Cementröhrenmodelle, nur zwei Monate im Gebrauch gewesen, somit noch neu, deutsche Façon mit Fuß, vertauft sehr billig Alexander Affolter, Neuquartier, Biel. Auf Frage 286. Das Thonwerk Lausen (Baselland) liefert

eine vorzügliche Qualität feuerfester Produtte, Chamotte, Supper-

erde 2c.

Auf Frage 286. Die Fabrik feuerfester Brodukte ber Gefellschaft der L. v. Roll'ichen Gisenwerte in Münster (Bern) liefert feuerfeste Steine jeder Form und Große, Chamotte 2c.

Auf Frage 288. Tannene Bettftellen liefert als ausschließ. liche Spezialität J. Müller, mech. Schreinerei, Sirnach (Thurg.) Auf Fragen 288, 289 und 290. Lieferant ift J. von Rog,

mech. Schreinerei, Rerns (Obwalben). Auf Fragen 288, 289 und 290. Wenden Sie sich an die Firma Bl. Maiffen, Möbelfabrit in Rabius (Graubunden), welche als Spezialität tannene Möbel liefert. Preiscourants siehen gerne zu Diensten und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Fragen 288, 289 und 290. Solibe tannene Möbel liefert B. Schwerzmann, mech. Schreinerei, Allenwinden (Kt. Jug). Auf Fragen 288, 289 und 290. Unterzeichneter wünscht mit den Fragestellern in Verbindung zu treten. J. Leuenberger,

mit den Fragestellern in Serotholing zu treten. I. Leuenberger, Schreinerei, Eggiwhl b. Signau.

Auf Frage **292.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Leuenberger, Biel, Quellgasse 29.

Auf Frage **293.** Offerieren Messingröhren, 22/20 mm, in Stücken von ca. 4 Meter Länge à Fr. 3.50 per Kilo (1 Weter wiegt 550—600 Gramm). Zitt u. Thaler, Eisenholg., Zürich.